

Auslandsstipendien

I. Bund-/Länder koordinierte Auslandsstipendien

Mit den Bund-/Länder koordinierten Auslandsstipendien soll außergewöhnlich qualifizierten und begabten Kunstschaaffenden die Möglichkeit gegeben werden, neue Impulse zu erfahren und sich künstlerisch weiterzuentwickeln.

Gefördert werden Studienaufenthalte in folgenden Einrichtungen:

- Deutsche Akademie Rom Villa Massimo - Architektur, Bildende Kunst, Musik (Komposition), Literatur
- Deutsche Akademie Rom Casa Baldi in Olevano Romano - Architektur, Bildende Kunst, Komposition, Literatur
- Deutsches Studienzentrum in Venedig - Architektur, Bildende Kunst, Musik (Komposition), Literatur
- Cité Internationale des Arts in Paris - Architektur, Bildende Kunst, Musik (Komposition und Interpretation)

Die **Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien** vergibt Stipendien in den Bereichen Architektur/Landschaftsarchitektur, Bildende Kunst, Musik/Komposition und Literatur, für hochbegabte Kunstschaaffende aus Baden-Württemberg (Hauptwohnsitz).

Kunstschaaffende, die die Voraussetzungen für ein Stipendium erfüllen, können sich mit den erbetenen Bewerbungsunterlagen beim zuständigen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bewerben.

Bewerbungsfrist ist immer der 15. 01. (Datum des Poststempels) für einen Studienaufenthalt des Folgejahres.

Studienorte sind die Deutsche Akademie Rom Villa Massimo, die Deutsche Akademie Rom Casa Baldi in Olevano Romano (drei Monate), das Deutsche Studienzentrum in Venedig (drei Monate) sowie die Cité Internationale des Arts in Paris (sechs Monate).

Die Ausschreibung für die **Deutsche Akademie Rom Villa Massimo** (ein Jahr) und die **Casa Baldi in Olevano Romano** (drei Monate) richtet sich an außergewöhnlich qualifizierte und begabte Kunstschaaffende. Ab 2016 beginnt das Studienjahr in der Villa Massimo jeweils im September und endet spätestens im Juli des Folgejahres.

Das **Deutsche Studienzentrum in Venedig** (drei Monate) ist eine interdisziplinäre wissenschaftliche Einrichtung. Gefördert werden außergewöhnlich begabte, junge Kunstschaaffende, deren künstlerische Arbeit einen Bezug zu Venedig aufweist.

Für jüngere Kunstschaaffende, die in ihrer Entwicklung noch offen sind, besteht die Möglichkeit, sich für ein Stipendium für einen Studienaufenthalt an der **Cité Internationale des Arts in Paris** zu bewerben.

Ergänzender Hinweis für Kunstschaaffende der Sparte **Architektur**: Es können sich auch Gruppen/ Bürogemeinschaften um ein Stipendium bewerben. Diese können das Stipendium zeitlich

unter sich aufteilen, d. h. es müssten nicht alle Mitglieder der Gruppe/Bürogemeinschaft gleichzeitig vor Ort sein.

Bewerberinnen und Bewerber müssen auf ihrem Gebiet bereits öffentliche Anerkennung erworben haben, deutsche Staatsangehörige sein oder seit mindestens fünf Jahren ihren Lebens- und Schaffensmittelpunkt in Baden-Württemberg haben und bei Antritt des Auslandsaufenthalts über Grundkenntnisse der Landessprache verfügen.

Stipendiaten der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo und der Casa Baldi in Olevano Romano erhalten ein monatliches Stipendium (inklusive Transport-, Material- und Reisekosten) von 2.500 Euro; Stipendiaten des Deutschen Studienzentrums Venedig und der Cité Internationale des Arts de Paris ein monatliches Stipendium 1.500 Euro.

Die Studiengäste der **Sparte Bildende Kunst** werden für alle Studienorte in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. Nach einer Vorauswahl auf Landesebene erfolgt die bundesweite Endauswahl mit einer Jury der **Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien**

II. Stipendien des Landes Baden-Württemberg für die Cité Internationale des Arts in Paris:

Das Land Baden-Württemberg vergibt für die Sparte **Bildende Kunst** zusätzlich sieben Residenzstipendien in den **landeseigenen Ateliers an der Cité Internationale des Arts in Paris** für einen Zeitraum von sechs Monaten. Die Auswahl hierfür wird von einer unabhängigen Fachjury des Landes getroffen. Die Jurybesetzung wechselt mit jeder Ausschreibung.

Für die landeseigenen Stipendien gibt es *keine* Altersbegrenzung. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular können aus dem Internet unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle_ausschreibungen heruntergeladen werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 15. Januar (Poststempel) einzureichen an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Auslandsstipendien, z.Hd. Frau Harder - Ref. 52, Königstr. 46, 70173 Stuttgart.

Interessenten aus dem Bereich Architektur/Landschaftsarchitektur werden gebeten, die Unterlagen und den Bewerbungsbogen getrennt einzureichen.

III. Hinweise zu den Bewerbungen:

Bewerberinnen und Bewerber für die Stipendien, die in einem laufenden Auswahlverfahren nicht angenommen wurden, können sich maximal bei zwei weiteren Ausschreibungen in Folge bewerben.

Mit dem Stipendium in Paris ist die Möglichkeit einer Ausstellung im Rahmen von „Retour de Paris“ verknüpft. Die vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geförderte Ausstellungsreihe wird präsentiert vom Institut Français Stuttgart, der Stiftung Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe und dem Centre Culturel Français Freiburg.

Zusätzlich zu den im Bewerbungsbogen mit jeweiligem Anhang aufgeführten erforderlichen Unterlagen ist vorzulegen:

Kopie der Exmatrikulationsbescheinigung bzw. des Studienabschlusses, sofern das Studium in den letzten zwei Jahren abgeschlossen wurde.